

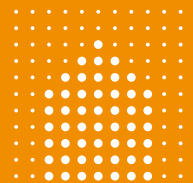
GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

Nr. 420, Februar 2019

Mieterumfrage: Rund die Hälfte der Bewohnerinnen hat mitgemacht

Am 4. Februar ist die Eingabefrist für die Mieterumfrage abgelaufen. Der anonymisierte Fragebogen diente einer Standortbestimmung mit Schwerpunkt auf der Kundinnenzufriedenheit. Von den rund 720 verschickten Fragebogen ist ziemlich genau die Hälfte manuell oder elektronisch ausgefüllt worden – herzlichen Dank allen, die sich die Zeit genommen haben um ihre Meinung kundzutun. Die Auswertung durch eine spezialisierte Firma dauert einige Wochen, die Resultate wird der Aufsichtsrat an der Generalversammlung vom 28. Mai 2019 präsentieren.



WOHNGENOSSENSCHAFT
GEISSENSTEIN
EBG



Herzlich willkommen! Die Geschäftsstelle – erreichbar persönlich oder via Web

Digitalisierung ist eines der meistgenannten Suchworte auf den diversen Suchmaschinen im Internet. Auch die EBG kann und will sich den digitalen Veränderungen nicht verschliessen. Vielmehr wollen wir die Chancen nutzen und so wurde beispielsweise im vergangenen Jahr die Webseite der EBG sowohl technisch als auch grafisch komplett erneuert.

Die Webstatistik der EBG ist eindrücklich, jährlich wird die EBG-Seite gegen 45'000 mal aufgerufen.

Die Schadensmeldungen auf dem Web

Die neuen «E-Services», wie beispielsweise die Erfassung von Schadenmeldungen, dienen einer effizienten und direkten Bearbeitung von Defekten an den Mietobjekten oder sonstigen Beanstandungen im Mietumfeld. So wird die Meldung nach Eingang dem zuständigen Mitarbeiter im Unterhalt zur Erledigung zugewiesen. So wurden im vergangenen Jahr 959 Meldungen von Schäden, Beanstandungen oder Renovationsanträge bearbeitet – ähnlich viele wie in den Vorjahren.

Softwareanpassungen

Rückmeldungen zur Webseite sind uns wichtig. Wir sind dankbar, wenn Sie uns allfällige Fehler oder Änderungswünsche direkt mitteilen: info@geissenstein-ebg.ch oder rolf.fischer@geissenstein-ebg.ch.

Dringend oder nicht dringend?

Defekte an Geräten, Fenstern, Storen oder anderen Mietobjekten sind immer lästig. Wir sind besorgt, möglichst alle Meldungen so schnell wie möglich und zur Zufriedenheit der Mietenden zu lösen. Sie helfen uns, wenn Sie Aufträge wirklich nur als dringend bezeichnen, wenn die Umstände dies auch so erfordern, denn auch die «Nicht dringend»-Meldungen wollen so schnell wie möglich erledigt sein.

Externe Einflüsse auf Wartezeiten

Der Ersatz von Geräten, Reparaturen von Fenstern, Schreiner- und andere Arbeiten werden zum Teil von Dritten vorgenommen. Lieferfristen und Verfügbarkeit von den Lieferanten können leider durch uns nicht oder nur wenig beeinflusst werden.

Notfälle ausserhalb der Bürozeiten

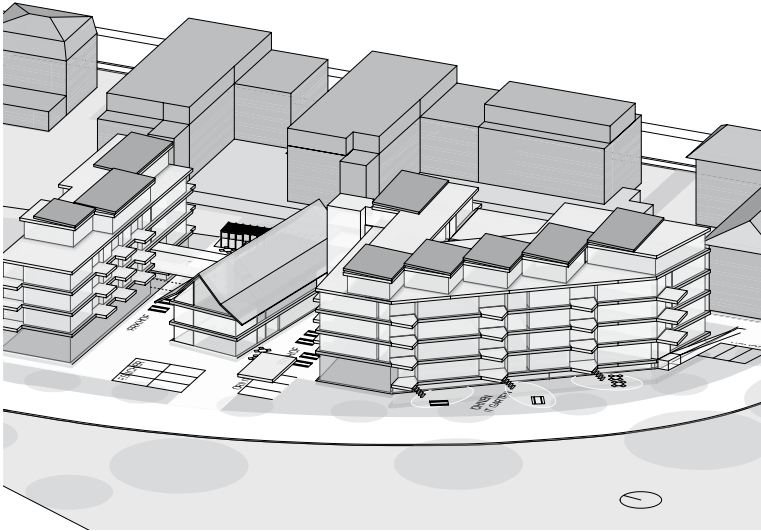
Ein Notfallpikett für Probleme mit Wasser, Heizung und Strom steht zur Verfügung. Ausserhalb der regulären Bürozeiten wird Ihr Anruf auf ein Call Center umgeleitet. Das Call Center nimmt mit dem jeweiligen Pikettmitarbeiter Kontakt auf, der sich so bald wie möglich bei Ihnen meldet.

Persönlicher Kontakt auf der Geschäftsstelle

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle stehen vom Montag bis Freitag, jeweils von 09:30 bis 11:30 Uhr für persönliche Anliegen der Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zur Verfügung. Diese Präsenzzeiten sind ausser in Ausnahmefällen garantiert. Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns telefonisch oder per E-Mail.

Die Tage des «blauen Reparaturzettels» sind gezählt

Etwa $\frac{1}{4}$ der Schadenmeldungen kamen im vergangenen Jahr noch mit dem «blauen Zettel» rein. Diese müssen von unseren Mitarbeitenden manuell im System erfasst werden. Die Geschäftsleitung verfolgt das Ziel, diese manuelle Erfassung noch in diesem Jahr auf ein Minimum zu reduzieren. Die «blauen Zettel» werden also mit der Zeit ganz abgelöst. Für Mieterinnen und Mieter ohne Internetzugang steht ab sofort auf der Geschäftsstelle ein Computer für die Eingabe zur Verfügung. Wir helfen Ihnen dabei gerne bei der Erfassung.



Projekt Eichwald: Start zum Architektur-Wettbewerb

Die Ausschreibung für den zweistufigen Wettbewerb «Eichwald» der EBG kann ab folgenden Fach-Plattformen geladen werden: «tec21.ch», «espazium.ch» und «konkurado.ch».

Die Projektgruppe der EBG hat nur einen Monat nach dem Handübertrag des Baurechts Eichwald von der Stadt an die EBG den Architekturwettbewerb startklar. Die Jury hat das Wettbewerbsprogramm bereits genehmigt. In einer ersten Phase können sich die interessierten Architekturbüros über eine Präqualifikation für einen der 8 Plätze empfehlen, die zur Teilnahme am Hauptwettbewerb berechtigen. Die Ausschreibung ist ab Mitte Februar 2019 auf den einschlägigen Fach-Plattformen aufgeschaltet. Die eingegangenen Beiträge werden im Herbst 2019 ausgestellt. Dazu sind neben Fachpersonen auch alle Mitglieder der EBG herzlich eingeladen. Die genauen Daten werden rechtzeitig im Geissensteiner kommuniziert. Bis 2022 entsteht am Eichwald eine Siedlung mit rund 55 Wohnungen, 1000 m² Gewerbeflächen und einem rundum erneuerten historischen Salzlager. Die Vermietung erfolgt, sobald der Baufortschritt verbindliche Zusagen ermöglicht.

Das ist die Jury

Jurypräsident

- Pascal Müller, dipl. Arch. ETH / SIA / BSA, Müller Sigrist Architekten, Zürich

Fachpreisrichter

- Jürg Rehsteiner, dipl. Arch. FH, Stadtarchitekt, Leiter Städtebau, Baudirektion Stadt Luzern
- Marcus Casutt, lic. phil. Gebietsdenkmalpfleger, Kanton Luzern
- Marina Emmenegger, Architektin MA ZFH, Entwicklungskommission Eichwaldstrasse EBG, Luzern
- Ivo Lütolf, dipl. Arch. HTL / SIA / BSA, Lütolf und Scheuner Architekten
- Maximilian Kindt, dipl. Ing. Landschaftsplanung, Maximilian Kindt Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege
- Andreas Heierle, MA Arch. USI, ahaa, Luzern (Ersatz-Fachpreisrichter)

Sachpreisrichter

- Philipp Ineichen, Präsident des Aufsichtsrats EBG
- Alex Widmer, Aufsichtsrat, Stv. Präsident EBG
- Pia Locher, Entwicklungskommission Eichwaldstrasse EBG
- Rolf Fischer, Geschäftsleiter EBG
- Simon Peggs, Leiter Bau und Unterhalt EBG
- Andi Willinig, Leiter Immobilien EBG (Ersatz-Sachpreisrichter)

Fachexperten ohne Stimmrecht

- Urs Hirsiger, Lüchinger + Meyer, Luzern
- Jörg Lamster, Durable GmbH, Zürich
- Corrado von Felten, Gebäudevers., Luzern
- Rolf Bachofner, Bachofner GmbH, Frümsern
- Oscar Merlo, TEAMverkehr.zug, Cham
- Stefan Grebler, TGS Bauökonom AG, Luzern (Kostenplanung)
- Cornelia Casanova, TGS Bauökonom AG, Luzern (Vorprüfung)

Bring mich – nimm mich

Was viele nicht wissen – noch in den Sechzigerjahren bestand in einem Gemeinschaftsraum am Waldweg 11 eine Bibliothek. Am Samstag, 11. Mai 2019 wird um 16:00 Uhr neben dem SPAR zwar keine Bibliothek, dafür ein «Offener Bücherschrank» eröffnet.

Weltweit sind bereits zahlreiche solche Einrichtungen in Betrieb, in Luzern gibt es inzwischen drei davon. Gesponsert wurde der Schrank für unser Quartier teils von der EBG und zum grössten Teil von der Stadt Luzern.

Die Idee eines «Offenen Bücherschranks» ist einfach: Es werden darin verschiedene Arten von Lektüre angeboten: Krimis, Romane, Reiseberichte, Literatur, Kochbücher, Kinder- und Jugendbücher...

Bewohner und Bewohnerinnen des Geissensteins und der Nachbarquartiere stellen ihre gebrauchten, noch gut erhaltenen und lesenswerten Bücher zur Verfügung. Diese dürfen von anderen interessierten Leserinnen und Lesern kostenlos mitgenommen werden. Das gelesene Buch wird entweder wieder zurückgebracht oder man behält es und stellt dafür ein Ersatzbuch in den Schrank. Eine Tauschbörse, die gleichzeitig dazu beiträgt, weniger Abfall zu produzieren.

Das Projekt soll verschiedene Generationen ansprechen, der Schrank ist 24 Stunden täglich zugänglich. Mit einem kleinen Apéro, verschiedenen Grussworten und einer Lesung von einem Geissensteiner Autor eröffnen wir am 11. Mai 2019 das neueste Quartierangebot. Dazu sind auch Sie ganz herzlich eingeladen!

Kontakt: Marlis Notter, Höhenweg 6, 6005 Luzern, «marlisnotter@gmx.ch»



Bücherabgabe

Bücher für die erste Füllung des «Offenen Bücherschranks» können am Samstag, 4. Mai 2019 von 09:00 bis 11:00 Uhr neben dem SPAR abgegeben werden. Bitte bringen Sie nur gut erhaltene und saubere Bücher! Nicht erwünscht sind Schulbücher, Lexika, Silva-Bücher und ausgefallene Sachbücher. Vielen Dank!

Leserbrief zum Artikel «Schrebergärten räumen»

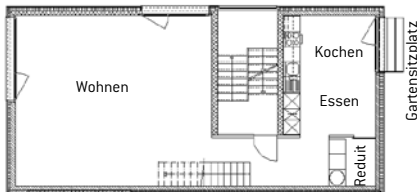
In der letzten Nummer des «Geissensteiner» hat die EBG alle Nutzerinnen und Nutzer von Gärten und Gartenparzellen gebeten, ihre Pflanzplätze über den Winter abzuräumen und zu jäten. Jutta und René Frey präzisieren mit ihrem Leserinnenbrief:

«Der Bericht weist im letzten Satz darauf hin, dass die Gärtnerinnen ihre Beete im Herbst räumen und jäten sollen. Diesem Schlusssatz widersprechen wir... Es ist unterdessen bekannt, dass die vielfältige Tierwelt, die den Garten fruchtbar und locker hält, den Winter besser übersteht, wenn der Boden mit welken Pflanzen bedeckt ist. Auch in Pflanzenstängeln und unter den Blättern finden viele Insekten Möglichkeiten zu überwintern. Um dem Insektensterben entgegen zu wirken, hat deshalb auch die Stadtgärtnerei schon vor Jahren zur «Unordnung im Garten» aufgerufen. Das Abräumen im Frühjahr macht also durchaus Sinn, wenn man nachhaltig und ökologisch gärtnern will. Plastikkannen und Blachen braucht es jedoch nicht dazu – und das sind ja die Dinge, die zum Ärger aller im Hof herumliegen nach einem Sturm.»

Anmerkung der Redaktion: Wir danken Jutty und René Frey für Ihre Bemerkungen, die wir korrekt und nachvollziehbar finden.



WIR VERMIETEN.....



Wir vermieten per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung

4 1/2-Zimmer-Maisonnette

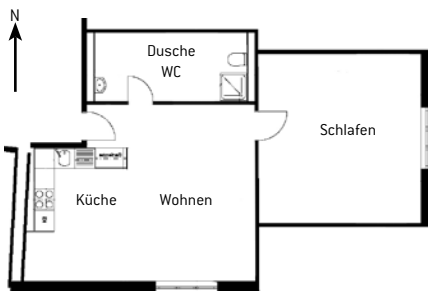
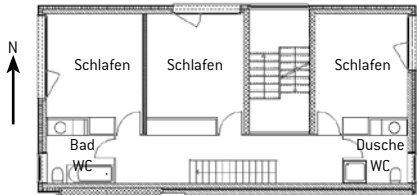
Waldweg 11, Parterre + 1. Stock, ca. 131,4 m², in 9-Familienhaus. Zentralheizung, Einzelboiler, Einbauküche, Bad / WC, Dusche / WC, Reduit, Gartensitzplatz, Kellerabteil, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit off. Formular bis 26. Februar 2019.

Mietzins CHF 2'081.–

Nebenkosten

- Heizung CHF 90.–
- ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom CHF 65.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung

2-Zimmer-Dachwohnung

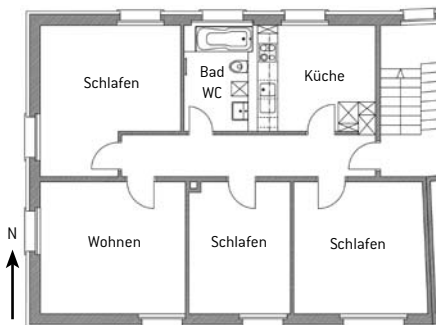
Dorfstrasse 35, ca. 62,2 m². Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Dusche / WC, Waschküche, Estrichabteil, Keller, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 26. Februar 2019.

Mietzins CHF 849.–

Nebenkosten

- Heizung CHF 85.–
- ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom CHF 60.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung

4-Zimmerwohnung

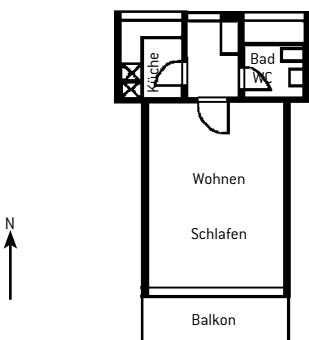
Dorfstrasse 34, 2. Stock rechts, ca. 87.4 m², in 7-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Estrichabteil, Keller, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp E: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 26. Februar 2019.

Mietzins CHF 1'191.–

Nebenkosten

- Heizung CHF 125.–
- ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom CHF 90.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. Mai 2019 oder nach Vereinbarung

1-Zimmerwohnung

Waldweg 17, 1. Stock Mitte, ca. 31,4 m², in 18-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Balkon, Lift, Kellerabteil, Velounterstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp A: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 Person Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 26. Februar 2019.

Mietzins CHF 530.–

Nebenkosten

- Heizung CHF 25.–
- ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift CHF 45.–

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

Stoffstoren und Balkonbeschattungen bitte bei starkem Wind einziehen!

Stürme sind in unserer Region relativ häufig, vor allem im Herbst und Winter können diese extrem heftig ausfallen. Namen wie «Sturm Vivian» oder «Sturm Lothar» sind noch viele Jahre später in aller Munde. Auch im Sommer sind während Gewittern Böen in Orkanstärke durchaus üblich. Wer bezahlt zum Beispiel bei zerrissener oder abgebrochener Store den Schaden? Im Rahmen der üblichen Sorgfaltspflicht müssen Storen und Balkonbeschattungen eingezogen und lose Gegenstände gesichert werden. Die Erfahrung zeigt: Versicherungen übernehmen den Schaden in der Regel nur, wenn ein Unwetter völlig aus dem Nichts auftaucht. Haben die Meteorologen jedoch Stürme oder Gewitter angesagt, besteht die Pflicht, die Storen rechtzeitig einzuziehen.

2018 im Geissenstein geboren oder verstorben?

Die im Geissenstein geborenen oder verstorbenen Bewohner werden in einer schönen Tradition im Geschäftsbericht des betreffenden Jahres erwähnt. Bitte melden Sie Ihre Kinder, die 2018 geboren wurden, sofern Sie dies nicht schon mitgeteilt haben. Auch bei den Hingeschiedenen verfügt die EBG nicht in jedem Fall über entsprechende Informationen. Im Geschäftsbericht mit Namen und Foto gedacht wird den lieben Verstorbenen, sofern sie 2018 noch in der EBG gelebt haben, zusätzlich auch verstorbenen Partnererinnen und Partnern von noch im Geissenstein lebenden Mieterinnen und Mietern.

Herzlich willkommen

In die von der EBG ausgeschriebenen Wohnungen ziehen folgende neuen Mieter ein:

- 4 1/2-Zimmerwohnung Höhenweg 1 / Parterre: Carmela + Peter Gander
- 5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus, Am Rain 6: Barbara Bucher + Christoph Achermann

Elki Sternmatt

Fasnachtsumzug für die Kleinen: Mittwoch, 20. Februar 2019, Treffpunkt 09:15 Uhr auf dem Parkplatz des Schulheims Rodtegg. Beteiligt sind auch die Kindergärten und Schulen des Quartiers mit vielen verkleideten Kindern und Gruppen. Besonders willkommen sind Leute mit Musikinstrumenten, die den Umzug kakophonisch unterstützen. Am Schluss gibts auf dem Dorfplatz ein feines Znüni. **Geschichten-nachmittag mit Frau Flipflop:** Mittwoch, 13. März 2019, 14:30 Uhr im Pfarreiheim St. Michael. Ab 4 Jahren, Eintritt CHF 5.–. **Kinderkleider-Börse:** Samstag, 16. März 2019, 09:00 – 11:00 Uhr im Pfarreiheim St. Michael. Warenannahme am Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr. **Weitere Infos unter: www.elkisternmatt.ch.**



Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein - EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch
dekopa@geissenstein-ebg.ch
bau@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag - Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: 1/4 %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Auszahlungen werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Kein Barverkehr. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Den Überweisungsauftrag finden Sie im Internet. Bitte Ein-/Auszahlungen rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Maximale Einlage pro Mitglied CHF 500 000.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 22. Februar 2019, 7 Uhr

Kartonsammlung

Samstag, 9. März 2019, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 15. März 2019

Geissensteiner Nr. 420/ Februar 2019

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Rolf Fischer, Andi Willinig
Konzept: cyan gmbh